

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 50

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

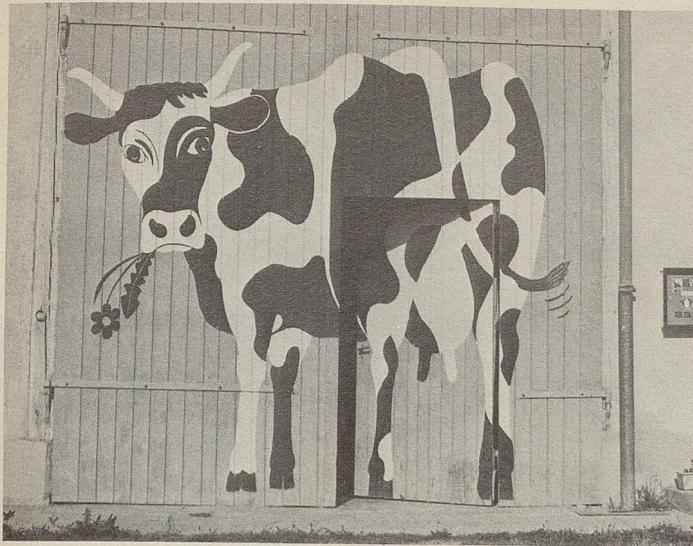
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kuh mit Hintertürchen

Offenbar an ein munteres Dorffest erinnert diese Kuh an einem Scheunentor in Maisprach BL.

Photo: pin

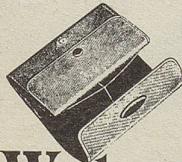
Anfänger

Kommt ein Mann an die Tankstelle. «Haben Sie rotes Benzin?» «Wofür brauchen Sie denn rotes Benzin?» «Für meine Rücklichter. Die brennen nicht mehr.»

Aether-Blüten

In seiner Sendung «Frisch vom Beck» aus dem Studio Zürich sagte der Ueli: «Die schlächte Färnsehprogramm händ aber au ihres Gueti ...» *Ohohr*

Pünktchen auf dem i



Weihnacht

öff



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.-

6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Bestehende Abonnements erneuern sich
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme

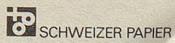
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen



Wider-Sprüche von Beat Läufel

Unser Unglaube ist so gross,
dass wir damit tatsächlich Berge versetzen.

Ein Mann mit «Bildung» – also einer,
der aufgehört hat, sich zu bilden.

Was nicht kindlich ist, ist steril.
Und wer nicht steril ist,
gilt nicht als erwachsen.

Unsere «Vorfahren» waren uns insofern voraus,
als sie nur selten fuhren.

Gibt es einen komplizierteren Umgang
als den Umgang mit Unkomplizierten?

Die Entwicklungsstufen meines intimsten
Verhältnisses:
1. Ich. 2. Ich und mein Auto. 3. Das Auto.

Themen im nächsten Nebelspalter

Bruno Knobel:
Horoskop 1979 zum Selberbasteln

Ueli der Schreiber:
Die böse Polizei

René Regenass:
Kurze Rede eines Personalchefs

N. O. Scarpi:
Palm Beach